

Schlan.



Herr: (beim Weggehen zu seinem Diener): Wenn Herr Meyer kommt, dann sagst Du ihm, daß er mich im Café auffuchen soll.

Ein feines Gedächtnis.

Herr Zinker hat seinen alten Freund Klinker nach langer Zeit wieder einmal zum Essen eingeladen.

Verfängliche Frage.



Was bekommen Sie, wenn Sie mich nach dem Buchhause hinausfahren?

Im Kuhstall.

Niemand meinte in dem Kuhstall; Und hinein durch einen Zufall kam ein Dämchen aus der Stab.

Und im selben Augenblicke Nieß das Dämchen aus der Nieme Aus einem Munde schier, Während sie — ist's nicht ein Späßchen? —

Kümpften ihre kleine Näschen: „Wfui! Wie riecht's entsetzlich hier!“

Werkwürdig.



Sonntagsjäger: „Ich weiß nicht, was das ist? Ich hab' wie ein anderer, schief' wie ein anderer, treff' aber nicht wie ein anderer!“

Im Restaurant.



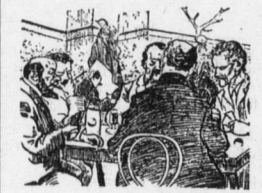
„Ich weiß nicht, mir wird so zweierlei!“

Auf Kommando!

Feldwebel Pimpl war mit Leib und Seele Soldat. Außer seinen Beruf hatte er keine andern Interessen — Oder doch!

„Hören Sie, Feldwebel,“ sagte er schließlich zu Pimpl, „so unterrichten Sie Gefangene? Das ist nichts! Die Soldaten brüllen ja durcheinander, wie die Bestien im Käfig.“

Verdächtige Müdigkeit.



„Kinder, wollen wir nicht bald Schlus machen, es ist 10 Uhr, ich bin totnüde.“

Erklärt. Ehemann: Ich werd' aus meiner Frau nicht klug: früher als Braut zeigte sie sich dabei so wirtschaftlich, und jetzt läßt sie alles drüber und drunter gehn.

Nette Ausflucht.



Gändige: „Entsetzlich — Zo-hann, Sie sind ja berauscht!“

Splitter.

Viele Frauen sehen reizend aus mit ihrem kleinen Mündchen. Dieselben Frauen entstellen sich aber oft durch ihren großen Mund.

Je nachdem.



A.: „Wo wollen Sie denn hin?“ B.: „Ich will um die Hand einer der Töchter des reichen Bankiers Z. anhalten.“

Erklärung. Karlchen: Warum nennt man große Künstler eigentlich Sterne?

Die das Leben süchten.

Über dem Meere brauten die Morgennebel.

Aus dümmenden Fernen glitt ein silbernes Flimmern über die leise gurgelnden Wellen, wuchs und wuchs, übergoß die wogenden Fluten mit selbstamen Farben und erstarb in dem weißen Gischt der Brandung.

Ein Zittern und Beben tam in die hangenden Schwaden, heller und durchsichtiger wurden, die milchigen Schleier und dann, mit einem Mal: zersiffen die dünnen Gewebe, und die flatternden Fetzen fielen in die Wasser.

Weit dahinten tauchte der Horizont in ein Meer von blutrotem Licht.

Der weiße Strand war leer und still.

„Mein Gott, Fritz, sieh' es doch ein; es wäre doch kein Glück gewesen, höchstens ein kurzer Traum, ein Rausch, der verfliegt und dann den Ekel zurückläßt.“

„Aber warum denn soviel Worte, gnädiges Fräulein?“

„Sie zuckte zusammen wie unter einem Schlage.“

„Er sprach weiter: Sie haben ganz recht, für alle ist ein solches Leben nicht geschaffen.“

„Eben Sie jene Welle, gnädiges Fräulein!“

„Er sah hinaus, und ihre Wände folgten den seinen.“

„Marianne, Du hier?“

„So erwiderte der Ruf nicht.“

„Ja, Fritz, ich habe Dich hier erwartet; ich hielt es für besser, wenn ich selbst Dir mitteile, was Du doch im Laufe des Tages würdest erfahren haben.“

„Der junge Mann taumelte erblaffen, wie von einer Kugel getroffen, ein paar Schritte zurück.“

„Er aber hörte ihre Worte nicht.“

Das Unerwartete, Unfassbare hatte ihn überwältigt.

„Verlobt, Marianne? Aber Du scherzest! Das kann doch nicht Dein Ernst sein?“

„Der Schein eines Lächelns flog über ihr bleiches Gesicht.“

„Und was nennst Du beschiedene Ansprüche? Eine vier - Zimmer-Wohnung in einer Mietskasernen-Gebäude?“

„Mein Gott, Fritz, sieh' es doch ein; es wäre doch kein Glück gewesen, höchstens ein kurzer Traum, ein Rausch, der verfliegt und dann den Ekel zurückläßt.“

„Aber warum denn soviel Worte, gnädiges Fräulein?“

„Sie zuckte zusammen wie unter einem Schlage.“

„Er sprach weiter: Sie haben ganz recht, für alle ist ein solches Leben nicht geschaffen.“

„Eben Sie jene Welle, gnädiges Fräulein!“

„Er sah hinaus, und ihre Wände folgten den seinen.“

„Marianne, Du hier?“

„So erwiderte der Ruf nicht.“

„Ja, Fritz, ich habe Dich hier erwartet; ich hielt es für besser, wenn ich selbst Dir mitteile, was Du doch im Laufe des Tages würdest erfahren haben.“

„Der junge Mann taumelte erblaffen, wie von einer Kugel getroffen, ein paar Schritte zurück.“

„Er aber hörte ihre Worte nicht.“

Eine Umwälzung des Familienlebens.

Unter dem Titel „Das Allgewaltige“ ist unlängst in München ein von einer deutschen Frau verfaßtes Werk erschienen, das sich mit der Frauenfrage beschäftigt und viele neue Ausblicke gewährt.

„Der Nachwächter eines Geschäftshauses überrascht bei seinem Rundgang Einbrecher: Herse mal, mei Gutster, warum reißt'n Sie denn aus, wir tun Sie nicht!“

„Gewissenhaft. Photograph: Und jetzt, gnädiges Fräulein, nehmen Sie diesen Roman in die Hand und tun Sie, als ob Sie lesen.“

„Eine glückliche Ehe. „Sind Sie also verheiratet?“

„Nein, ich bin noch ledig.“

„Aber Sie sind doch ein rechter Schreier! Pumpen Ihren Schmiegebohrer schon vor der Hochzeit an!“

„Psychologische Studie. Missionärsprediger: Sehen Sie, verehrter Herr Konfistorialrat, ich bin zehn Jahre unter tamnialischen Wäldern tätig gewesen, aber habe unter diesen nie so große Egoisten gefunden, wie in den Ländern der Kultur!“

„Seuffer des Plagiators. Dperntompost: Was? Pfeifen tun sie? So ein verdörmtes Publikum, — nicht mal Beethoven imponiert ihnen?“

„Wiederlegt. Junger Mann (im Streit erregt): „Und was Sie sind, bin ich allemal, Sie Schafstopp.“

„Druckfehler. Das beste und billigste ist und bleibt nach wie vor, seines sparamen Gasverbrauchs wegen, unser Patent - Glühlicht.“

„Bescheiden. Onkel (auf Besuch): „Was, Fritz, Du hast Ehrentschulden? Wie viel denn?“

„Im Theater - Bureau. Direktor: Lieber Freund, ihr Lustspiel ist ja ganz nett, es hat aber keine Handlung.“

„Dichter: Was? Erlauben Sie, gleich der erste Akt spielt in einer Zigarrenhandlung!“

„Allzudielistungsund. Fräulein: „Papa, bitte, laß mich heute Karussell fahren.“

„Ein anständiger Kerl. Professor: „Sagen Sie, Herr Kandidat, haben Sie die Briefe Plinius des Jüngeren gelesen?“

Die gemütlichen Einbrecher.



Der Nachwächter eines Geschäftshauses überrascht bei seinem Rundgang Einbrecher: Herse mal, mei Gutster, warum reißt'n Sie denn aus, wir tun Sie nicht!

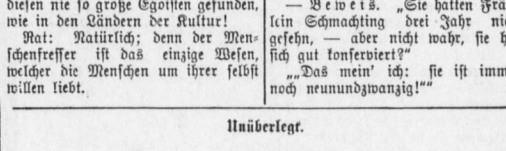
Gewissenhaft. Photograph: Und jetzt, gnädiges Fräulein, nehmen Sie diesen Roman in die Hand und tun Sie, als ob Sie lesen.



Hören Sie 'mal, Sie sind doch ein rechter Schreier! Pumpen Ihren Schmiegebohrer schon vor der Hochzeit an!



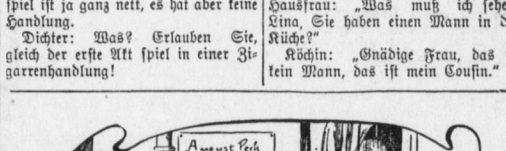
Psychologische Studie. Missionärsprediger: Sehen Sie, verehrter Herr Konfistorialrat, ich bin zehn Jahre unter tamnialischen Wäldern tätig gewesen, aber habe unter diesen nie so große Egoisten gefunden, wie in den Ländern der Kultur!



Seuffer des Plagiators. Dperntompost: Was? Pfeifen tun sie? So ein verdörmtes Publikum, — nicht mal Beethoven imponiert ihnen?



Wiederlegt. Junger Mann (im Streit erregt): „Und was Sie sind, bin ich allemal, Sie Schafstopp.“



Druckfehler. Das beste und billigste ist und bleibt nach wie vor, seines sparamen Gasverbrauchs wegen, unser Patent - Glühlicht.



Bescheiden. Onkel (auf Besuch): „Was, Fritz, Du hast Ehrentschulden? Wie viel denn?“